

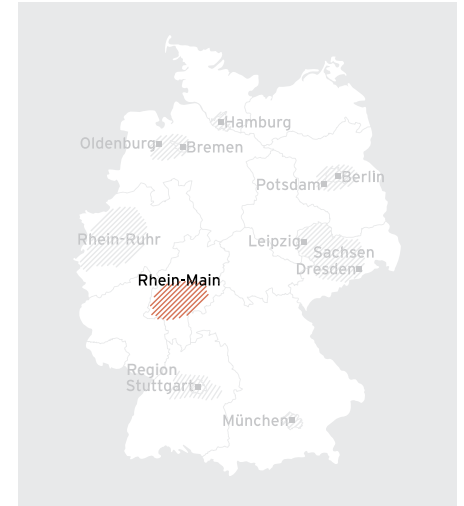
MODELLREGION RHEIN-MAIN

AKTIVITÄTEN

Es wird ein aus 3 Modulen bestehendes Konzept zur Einführung von nachhaltigen elektromobilen Lebensweisen in Hessen umgesetzt. Modul 1 verbindet Frankfurt, Mühlheim und Offenbach mittels der ECOStyle-Linie 103. Entlang der Buslinie werden verschiedene Projekte zeigen, wie erneuerbare Energien in den Bereichen Verkehr, Wohnen und Arbeiten genutzt werden können. Im Rahmen von Modul 2 wird am Beispiel der Sonderverkehrssituation Rollfeld am Rhein-Main-Flughafen der Einsatz batteriebetriebener Fahrzeuge ausgebaut. Modul 3 wird den stadtgebunden Lieferverkehr elektromobil erschließen, im Bereich Individualverkehr und ÖPNV werden weitere Modellversuche initiiert. Darüber hinaus soll schrittweise eine Infrastruktur für E-Mobilität aus- und aufgebaut werden und Mobilitätsanalysen einen zielgerichteten Ausbau der Modellregion gewährleisten.

EINBETTUNG IN DIE REGION

Das Rhein-Main-Gebiet zählt bundesweit zu den wirtschaftsstärksten Metropolregionen und national wie international zu den zentralen Verkehrsdrehscheiben. Somit ist die Rhein-Main-Region ein idealer Standort, um Elektromobilität nachhaltig auf verschiedenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ebenen zu implementieren. Die Modellregion deckt eine große Bandbreite von verschiedenen Regionalräumen ab und weist das gesamte Spektrum an Bedarfslagen der Nutzer/innen von Mobilität auf. Mit dem Projekt ZEBRA (Zero Emission Best Practice Rhein Main Area) wird der Nachweis erbracht, dass nachhaltige Mobilität, bei der zunehmend dezentral, regenerativ gewonnene elektrische Energie genutzt wird, in Verbindung mit nachhaltigen Lebens- und Energiewelten zur wirtschaftlichen Entwicklung und Lebensqualität der Region beiträgt.



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Regionale Projektleitstelle
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH
Senefelderstraße 162, 63069 Offenbach
Ansprechpartner: Volker Lampmann
Telefon: 069-80 05 81 11
E-Mail: dieter.lindauer@soh-of.de

SCHWERPUNKT

Im Vordergrund steht die Umsetzung des modularen Konzepts zur Einführung von nachhaltigen, elektromobilen Lebensweisen in Hessen. E-Fahrzeuge relevanter Hersteller (Fahrräder, Busse, LKWs) werden in bestehende Mobilitätsketten einbezogen - ein integriertes Mobilitätskonzept, das Individualverkehr, ÖPNV, City Logistics und Sonderverkehre einbezieht. Es werden Anwendungen in Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Wiesbaden/Mainz und Kassel realisiert.

ZEITPLAN

- 2009**
 - Konzeptentwicklung mit Marktanalysen, Umsetzungsstrategien, Aufbau von Partnerstrukturen sowie Ein- und Errichtung der Demonstrationsumgebungen,
 - Start erster Projekte: Linie 103 (Demonstration der Elektromobilität entlang der Buslinie 103) und bike+business 2.0 (Pedelects für den Weg von und zur Arbeit)
- 2010**
 - Implementierung unter Einbeziehung weiterer Regionen und Partner, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkooperationen
- anschließend**
 - Multiplikation auf Basis der Erfahrungen in der Implementierungsphase sowie begleitende Informationsarbeit in Veranstaltungen und durch Medienarbeit